







Cevi Region Bern

# Jahresbericht **2017**



# INHALT

- 5 Aus dem Vorstand
- 6 Editorial
- 7 YMCA World Change Agents Projekt
- 9 World YMCA + YWCA
- 10 Zusammen Wege gehen und Neues schaffen
- 11 Aus dem Sekretariat
- 12 Rechnungen
- 13 Unsere Mitglieder

## Impressum

Cevi Region Bern Jahresbericht  
Erscheint 1x jährlich

Cevi Region Bern  
Rabbentalstr. 69, 3013 Bern  
Tel. 031 333 80 70  
mail@cevi-regionbern.ch  
www.cevi-regionbern.ch

**Auflage**  
2000 Exemplare, WEMF-beglaubigt

**Redaktion**  
Cevi Region Bern, Franziska Riedo

**Konzept, Layout**  
Himmelblau GmbH, 4900 Langenthal  
**Druck und Versand**  
Druckerei Schürch AG, 4950 Huttwil

**Papier Refutura**  
100% Altpapier, FSC zertifiziert, CO<sub>2</sub> neutral  
Refutura wurde von WWF getestet und mit  
«excellent» 97% bewertet.



Herzlichen Dank für deine Spende.  
Einzahlungen bitte auf Postkonto  
IBAN CH80 0900 0000 3000 1495 3  
Cevi Region Bern, 3013 Bern

# AUS DEM VORSTAND

## Liebe Leserinnen und Leser

Als weltweite christliche Freiwilligenbewegung machen wir uns stark für eine menschliche Gemeinschaft, in welcher Gerechtigkeit, Liebe, Frieden und Versöhnung herrschen. Die Grundlage dieses Ideals sind christliche Werte, welche wir aus dem Glauben an Gott schöpfen. Als Cevi wollen wir besonders junge Menschen befähigen, Verantwortung für ihr Handeln zu übernehmen und sich damit für eine gleichberechtigte Gesellschaft einzusetzen. (Vgl. Challenge 21, Grundlagepapier des World YMCA, 1998)

**Als Cevi wollen wir Räume schaffen, in welchen diese Vision im «kleinen» gelebt werden kann und damit im «GROSSEN» seine Wirkung entfaltet.**

Nachdem wir uns als Cevi Region Bern im Jahr 2016 vor allem auf Wirkungsräume auf Ebene Regionalverband (Gremien) konzentrierten, haben wir im vergangenen Jahr 2017 den Fokus auf die Wirkungsräume unserer Mitglieder gelegt.

Die Anforderungen an unsere Ortsgruppen sind aufgrund des gesellschaftlichen Wandels in den letzten Jahren stark gestiegen. Heute wird erwartet, dass einerseits Leiterinnen und Leiter gut ausgebildet sind, andererseits aber auch die Organisation und Struktur der lokalen Cevi-Gruppen den gesellschaftlichen Erwartungen Rechnung tragen. Um uns für die Zukunft zu rüsten, haben wir unsere Mitgliederorganisationen aufgefordert, welche bis heute noch nicht als Verein organisiert sind, einen solchen zu gründen. Der Vorstand ist überzeugt, dass eine Vereinsstruktur und ein mit ihm verbundenes Netzwerk von «Ehemaligen» die lokale Cevi Arbeit stärkt und langfristig sichert.

Neben der Absicht, unsere Ortsgruppen und damit auch einzelne Personen in ihren Funktionen in Zukunft besser zu vernetzen, beschäftigen uns die neue Strategie des Cevi Schweiz, die Planung und Einführung der cevi.db, die Sanktionen von J+S gegen einige andere christliche Jugendverbände und nicht zuletzt die Sparmassnahmen des Kantons Bern. Als Träger des Präsidialmandats der ABJ (Arbeitsgemeinschaft Berner Jugendverbände) waren wir zu einer intensiven Auseinandersetzung gezwungen. Das Präventionsangebot «Voilà Bern» konnte vorderhand von einer Auflösung bewahrt werden. Politisches Engagement wird aber auch in Zukunft nötig sein, um die Vielfalt an gemeinnützigen Angeboten im Kanton zu erhalten.

Im Jahr 2017 haben sich wiederum viele Menschen im «GROSSEN» und im «kleinen» für den Cevi und seine Vision eingesetzt. Herzlichen Dank euch allen!

Wir hoffen, auch im Jahr 2018 - wenn wir weiter an unserer Vision bauen - auf eure wertvolle Unterstützung durch Mitarbeit, Spenden und Gebete zählen zu dürfen.



Simon Zwygart-Marbach  
Co-Präsident



Cevi-Festival «Sauraus», Unterlangenegg



# EDITORIAL

## It's fun to stay at the YMCA It's fun to stay at the YMCA (and in the YWCA as well)

Dieser Passage aus dem bekannten Lied kann ich nur zustimmen. Der Cevi als Mitglied der YWCA-YMCA-Bewegung bereitet mir viel Spass. Einerseits entsteht dieser für mich auf nationaler Ebene durch die Jungchararbeit und J+S-Kurse, andererseits auf internationaler Ebene durch Anlässe und Versammlungen im nahen und fernen Ausland. Cevianerinnen und Cevianer aus der ganzen Welt begegnen und von ihnen erfahren, was sie in ihren «Cevis» erleben und anbieten, ist für mich eine Horizonterweiterung pur. Die Vielfalt, wie die jeweiligen Nationalverbände funktionieren, ist immens und spannend. Nur wenige Länder bieten Jungcharprogramme an, so wie wir diese als «Markenzeichen» des Cevi Schweiz kennen. Mehr zu dieser Vielfalt kannst du den folgenden Artikeln entnehmen.

Eines haben alle diese YWCAs und YMCAs gemeinsam: es geht um die Förderung und Befähigung von jungen Menschen, um das Mittragen in mal mehr, mal weniger herausfordernden Situationen und um gute Gemeinschaft, wo sich jede und jeder wohlfühlen kann.

Ob sich Sir George Williams anno dazumal bei der Gründung wohl vorstellen konnte, dass in 175 Jahre ein riesiges Fest in dieser (herzen)bewegenden Gemeinschaft gefeiert wird? Das werden wir wohl nicht in Erfahrung bringen können. Wir können jedoch alle (klein oder gross, Einzelperson, Gruppen oder Familien) an diesem speziellen Event anlässlich des 175-Jubiläums vom 4.-7. August 2019 in London dabei sein. Erlebe dort die Gemeinschaft mit anderen internationalen Cevianerinnen und Cevianer, schwelge in Erinnerungen, folge einem jungschiliken Abenteuer durch den Grosstadtchungel Londons und habe, ganz gemäss dem Lied: viel Spass!



**Rebekka Nussbaum**  
ehem. Cevi Jegenstorf-Schönbühl,  
Mitglied der Fachgruppe  
Internationales des Cevi Schweiz





# YMCA WORLD CHANGE AGENTS PROJEKT

## 9 SCHWEIZER CHANGE AGENTS IM TRAINING

**Im Change Agent Programm des World YMCA werden im Zwei-Jahres-Rhythmus junge Menschen aus allen YMCA-Nationalverbänden ausgebildet, um sie zu befähigen an Entscheidungsprozessen auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene teilzunehmen.**

Im Rahmen des internationalen Leitertrainings und Austauschprogramms des weltweiten YMCAs lernen seit Anfang 2017 auch neun Schweizer Cevianerinnen und Cevianer Neues über interkulturelle Kommunikation, Projektplanung und Leitung. Während Onlinelernsessions und sowohl regionalen als auch einem weltweiten Treffen werden sie vielseitig ausgebildet. Als Abschluss ihrer Ausbildung setzen alle je ein Projekt in der Schweizer Cevi-Bewegung um. Auch vier Cevianer/-innen aus dem Cevi Region Bern sind in dieser dritten Generation von Change Agents (2017-2018) mit dabei und stecken viel Engagement und Ausdauer in die Umsetzung eines Change Agent Projekts. Die Schweizer Change Agents werden 2018 viele innovative und internationale Ideen in den Schweizer Cevi einbringen und folgende Projekte umsetzen.

Aus dem Cevi Region Bern wird Anita Béguelin eine RGE- (Resource Group on the Environment) Gruppe eröffnen, die sich mit dem Thema Klimawandel auseinandersetzt. Jasmin Rentsch will eine Webplattform errichten, welche die Möglichkeit des Materialaustauschs erleichtert. Tim Leuenberger und Yvonne Schüpbach erarbeiten gemeinsam eine neue Unterrichts- und Informationsbroschüre über die internationalen Dimensionen der Schweizer Cevi-

bewegung und setzen sie in unterschiedlichen Kursen um. Auch in anderen Regionen werden Projekte umgesetzt. Jonas Vetsch will die Integration von Kindern mit Behinderung in die Jungschararbeit fördern, Regula Temperli untersucht den Anmelde-rückgang bei J+S Kursen und schlägt Lösungen vor, Selina Bolliger hat sich zum Ziel gesetzt, in ihrer Region die Abteilungsleitenden für die Ceviinternationalität zu sensibilisieren. Tabea Ulrich organisiert einen Event für alle Cevis in der Stadt Zürich und Dominic Kalt gründet in seiner Region eine eigene Fachgruppe Internationales.

Im Frühling und Sommer 2017 fanden schon verschiedene kleinere regionale Treffen von Change Agents statt. Im Herbst trafen sie sich dann zum ersten Mal in einer grösseren Gruppe in Portugal. Aus 50 verschiedenen Ländern reisten 150 Change Agents an, um während zehn Tagen voneinander zu lernen, neue Bekanntschaften



**Yvonne Schüpbach**  
Berner Change Agent &  
Fachgruppenleiterin  
Internationales des  
Cevi Schweiz



CH-Delegation am Change Agents Treffen 2017, Portugal



**Tim Leuenberger**  
Berner Change Agent

zu schliessen und eine schöne Zeit miteinander zu verbringen.

### World Council

Zum Change Agent Programm gehört auch die Teilnahme am YMCA World Council 2018 in Chiang Mai (THA). Alle neun Schweizer Change Agents sind deshalb Teil der Schweizer Delegation.

Das YMCA World Council findet alle vier Jahre statt. Beim ersten World Council 1855 nahmen 99 Delegierte aus 9 Ländern teil. Am 8. Juli 2018 werden in Thailand 1600 Delegierte aus der ganzen Welt erwartet. Während sieben Tagen wird die bisherige Arbeit evaluiert, die strategische Ausrichtung des YMCAs für die nächsten vier Jahre diskutiert und beschlossen und es werden neue Vorstandsmitglieder gewählt.

Das Programm während des Councils ist in verschiedene Teile gegliedert. Neben den

formellen Teilen werden Gruppenarbeiten, Workshops und Exkursionen stattfinden. Diese werden zu einem grossen Teil von Change Agents organisiert und durchgeführt. Ausserdem werden Change Agents auch bei Theater- und Musikdarbietungen, Bühnenarbeiten, im Filmteam und an vielen anderen Orten mitwirken.

Das World Council wird für die Change Agents das letzte offizielle Treffen sein. Bis Ende Jahr sind dann auch alle Projekte und Onlinelernsessions abgeschlossen. Anfang 2019 wird dann eine neue Gruppe junger Menschen starten, hoffentlich wieder mit einer so grossen Schweizer Gruppe.

Stell dir vor, was alles möglich wird, wenn sich alle Change Agents mit dem neugewonnenen Wissen weiterhin für den Cevi engagieren, ihre Projekte weiterführen, neue starten und ihr Wissen in Arbeitsgruppen und Leiterkursen weitergeben.



Change Agents Treffen 2017, Portugal



# WORLD YMCA & WORLD YWCA

## EIN BLICK ÜBER DIE SCHWEIZER GRENZEN

**Der Cevi Schweiz ist international den zwei Weltverbänden World YMCA und World YWCA angeschlossen. Beide Weltverbände haben ihren Hauptsitz in Genf.**

### World YMCA

Der weltweite Christliche Verein Junger Menschen wurde am 6. Juni 1844 vom Engländer George Williams in London gegründet. Ziel des YMCA war es, den christlichen Glauben der Arbeiterschaft näher zu bringen, die während der industriellen Revolution unter grossen Belastungen litt. 1855 fand die erste Weltkonferenz in Paris statt. Aus dieser ging die Pariser Basis hervor. Sie legt die Mission des YMCA in den verschiedenen Ländern der Welt fest. Unter dem Leitsatz «empowering young people» organisiert der YMCA weltweit Leiterkurse, Sportveranstaltungen oder auch Hilfsprojekte für Flüchtlinge und setzt sich für die Partizipation von jungen Menschen ein. Dem World YMCA sind 119 Landesverbände angeschlossen, und es werden ca. 35 Millionen Menschen erreicht. Der aktuelle Generalsekretär heisst Johann Eltvik und kommt aus Norwegen.

**Wissenswertes:** Basketball und Volleyball wurden beide vom YMCA in den Vereinigten Staaten erfunden.

### World YWCA

Der Frauen-Weltverband wurde 1877 von den zwei Engländerinnen Mary Jane Kinnaird und Emma Robarts in London, England, gegründet. Ziel war, den Frauen aus ärmeren und ländlichen Gegenden Bildung und Wohnmöglichkeiten in den Städten anzubieten. Heute hat der World YWCA (Young Women's Christian Association) verschiedene Themen in seinem Programm, insbesondere setzt er sich für die

Gleichberechtigung der Geschlechter und gegen Gewalt an Frauen und Mädchen weltweit ein. Mit Mikrokrediten wird Frauen geholfen, ein eigenes Geschäft aufzubauen und selbständig zu werden. Schulbildung wird ermöglicht. In Ländern, in denen Frauen der Zugang dazu sonst verwehrt bleibt, werden Sexualkunde ermöglicht und Verhütungsprodukte bereitgestellt. Unter dem Leitsatz «empowering young women and girls worldwide» setzt sich der YWCA weltweit für die Rechte von Frauen und Kindern ein. Zurzeit sind dem World YWCA rund 120 Landesverbände angeschlossen. Die aktuelle Generalsekretärin heisst Malayah Harper aus Kanada. Wie beim YMCA findet alle vier Jahre ein World Council statt, nächstes Mal 2019 in Südafrika.

**Wissenswertes:** 2011 fand der Weltkongress des World YWCAs in Zürich statt.

### Europäische Verbände

Neben den weltweiten Verbänden gibt es auch europäische Verbände beider Organisationen. Der YMCA Europe hat seinen Hauptsitz in Prag, Tschechien, und der European YWCA in Stockholm, Schweden.



**Nicola Chapuis**  
International Desk  
Cevi Schweiz



Peace Boat - Change Agents Training 2015. Japan-Philippinen-Singapur (Kreuzfahrt)

# ZUSAMMEN WEGE GEHEN UND NEUES SCHAFFEN

## AUS DEN RESSORTS, ARBEITS- UND FACHGRUPPEN

Dem Ressort **Begleitung** liegen die Ortsgruppen am Herzen. Nach einem erfolgreichen ersten AL-Event für neue Ortsgruppenleitende im Jahr 2016 stiess dieses Angebot beim zweiten Mal wieder auf grosses Interesse. In einem Workshop am Cevi-Festival «Sauraus» wurden verschiedene teamfördernde Spiele getestet. Den Teilnehmenden wurden Tipps mit auf den Weg gegeben, wie sie selber solche Spiele anleiten können. Fürs Forum wurde dieses Jahr nach Lyss eingeladen, zum Thema «Welche Möglichkeiten gibt es für die Cevi Jungscharen zu werben?».

Dem Ressort **Ausbildung** liegt die Qualität des Kursangebotes am Herzen. Eine umfassende Kursauswertung wurde fertiggestellt und ist seit Ende Jahr auf der Webseite aufgeschaltet. Die Erkenntnisse des Berichtes sollen helfen das Kurssystem möglichst optimal auf die Bedürfnisse der Ortsgruppen abzustimmen und eine gewisse Planungssicherheit zu gewinnen.

Die Arbeitsgruppe **Internationales** ist immer wieder auf Reisen. Im April 2017 verschlug es sie nach Genf zu den Sekretariaten von YMCA und YWCA. Das grosse Highlight des Jahres war die Mitarbeit am Cevi-Festival «Sauraus». Dort versorgte

die Arbeitsgruppe die Teilnehmenden mit exotischen Drinks, Snacks, Glacen und Kaffees und informierte nebenbei über die Internationalität des Cevi.

Die neu formierte Fachgruppe **Prävention** mit Vertretungen aus allen wichtigen Gremien hat sich erste Ziele gesetzt. Durch den Sommer hindurch galt es im Rahmen der Prävention sexueller Ausbeutung, den Übergang von mira zu limita als neuen Kompetenz-Partner zu begleiten. Ein neues Merkblatt wurde erarbeitet, das Kriseninterventionskonzept entsprechend angepasst, und die PSA-Ziele für die Hauptkurse präzisiert.

Im Juli wurden wir durch die Mitteilung aufgeschreckt, dass die Kantonsbeiträge für das Präventionsangebot **Voilà** im Rahmen des kantonalen Sparpakets gefährdet sind. Mit vereinten Kräften haben sich das Voilà-Team und die **Arbeitsgemeinschaft Bernischer Jugendverbände (ABJ)** gewehrt. Mit Erfolg! Fürs 2018 stehen weiterhin Mittel zur Verfügung, allerdings mit einer neuen anspruchsvollen Leistungsaufgabe.

In 2017 wurden erstmals zwei **Konfcamps** durchgeführt: auf dem Hasliberg (März) und in Vaumarcus (Oktober). In beiden haben neue Klassen teilgenommen und es konnten für die Cevi-Teams zahlreiche neue Mitarbeitende gewonnen werden. Während im Frühling unter dem Motto «passabene» Vorbereitungen für die Konfirmation Thema waren, stand im Herbst das Thema «home sweet home» im Zentrum. In beiden Konfcamps waren 11 Klassen, total 180 Personen dabei.

Vernetzungstag 2017, Bern



# AUS DEM SEKRETARIAT

## UNSER ANLIEGEN: WO NÖTIG UNTERSTÜTZEN, WO MÖGLICH VERNETZEN

**Nationale Angestellten-Konferenz 2017**  
Einmal pro Jahr treffen sich die angestellten Mitarbeitenden aller Regionalverbände und Arbeitsgebiete des Cevi Schweiz.

Im letzten November stand dabei das Thema «Internationalität» im Zentrum. Es war ein horizontweiterndes Treffen mit spannenden Gästen: Aida Rehouma, Special Projects & Advisor to the General Secretary World YWCA aus der Schweiz und Tunesien, Ashken Aslikya, Praktikantin World YWCA aus Armenien und Romula Dantas, Executive Secretary for Youth Empowerment World YMCA aus Brasilien. Es ist ein Privileg Teil einer internationalen Jugendbewegung zu sein. Cevi-Leute die einmal Delegationsmitglied an einem Welt- oder Europarat waren, der Klimakonferenz beiwohnen konnten, an einem unifi-Treffen den Glauben geteilt oder an einer internationalen Angestelltenkonferenz beige-wohnt haben, werden diese Erfahrung nie mehr vergessen. Ebenso reich beschenkt wird, wer bei horyzon, unserem Jugendhilfswerk, ein Volontariat in Kolumbien oder Palästina wagt, oder ein lokales Partnerschaftsprojekt mit einer Cevi-Gruppe in Weissrussland, Armenien oder Bulgarien mitgestaltet.

### Sekretariatsalltag

Oft werde ich gefragt: «Und, wie läuft's, bei euch auf dem Sekretariat?» Die Fotos auf der letzten Seite geben einen kleinen Eindruck. Ich erlebe das aktuelle Sekretariatsteam als erfrischend aufgestellt und motiviert. Wir schätzen uns glücklich, dass wir dank einer positiven Spendenentwicklung im letzten Sommer die dritte Jugendarbeitsstelle zur Unterstützung unserer Jungschararbeit besetzen konnten. In diesen Tagen können wir zudem oft profitie-

ren von Folgewirkungen des Cevi-Festivals «Sauraus» letzten Sommer – gestärkte Beziehungsnetze erleichtern uns die Arbeit.

### Global vernetztes Bauen an Gottes Friedensreich

Beim biblischen Propheten Micha lesen wir von der Vision, wie Menschen aus allen Völkern ihre Schwerter zu Pflugscharen schmieden, und ihre Speerspitzen zu Winzermesser und gemeinsam zum Gottberg ziehen. (Micha 4,1-4)

Ganz anders in aktuellen Zeitungsberichten: Hier begegnen mir in letzter Zeit erschreckend häufig Artikel, die berichten, wie Nationen aufrüsten und sich gegenseitig bedrohen.

Wenn sich da, wie in diesem Jahresbericht auf S.7 zu lesen, YMCA-Change-Agents aus über 50 Ländern treffen, um gemeinsam zu lernen, wie sie den Weltfrieden mitgestalten können, erlebe ich dies als grosse Ermutigung.



**Andreas Burckhardt**  
Geschäftsführer  
Cevi Region Bern



Sonja Dätwyler bei ihrem Volontariat in Bangladesch, 2014



# BETRIEBSRECHNUNG

per 31.12.2017

Bezeichnung	Rechnung 2017	Budget 2017	Rechnung 2016
<b>Ertrag aus Geldsammelaktionen</b>			
Spenden Freunde und Gönner	114'211.78	110'000.00	111'911.71
Spenden Juristische Personen	130'262.00	91'200.00	110'745.00
Spenden Kirchgemeinden	30'738.15	30'000.00	24'771.70
Mitgliederbeiträge	52'695.50	51'000.00	53'014.00
Beiträge öffentliche Institutionen *	126'185.90	120'000.00	119'179.00
<b>Ertrag aus erbrachten Leistungen</b>			
Ertrag Kurse und Anlässe	122'629.78	106'300.00	75'184.30
Vermietungen und Verkäufe	38'445.77	23'700.00	18'123.15
Übriger Ertrag	1'566.70	0.00	10'544.05
<b>TOTAL ERTRAG</b>	<b>616'735.58</b>	<b>532'200.00</b>	<b>523'472.91</b>
<b>Personalaufwand</b>	-335'783.60	-315'923.19	-320'696.95
Reise & Repräsentationsaufwand	-5'699.68	-9'100.00	-6'149.49
Aufwand Kurse & Anlässe	-51'988.77	-51'700.00	-45'704.93
Material für Vermietungen und Verkäufe	-127.00	-200.00	-109.40
Auslagen Projekt Outlook	-57'842.39	-65'000.00	-16'623.25
Information & Öffentlichkeitsarbeit	-24'131.70	-26'000.00	-25'631.20
Verwaltungsaufwand	-41'668.03	-43'800.00	-43'321.48
Sachversicherungen	-7'311.65	-7'510.00	-5'765.40
Beiträge	-22'644.00	-25'450.00	-22'904.35
Unterhaltskosten	-29'438.83	-16'600.00	-7'056.64
Sammel- & Fundraisingaufwand	-8'443.40	-6'500.00	-4'215.69
Übriger Aufwand	-4'681.55	0.00	-1'000.00
<b>Total Aufwand</b>	<b>-589'760.60</b>	<b>-567'783.19</b>	<b>-499'178.78</b>
<b>Betriebsergebnis vor Finanzerfolg</b>	<b>26'974.98</b>	<b>-35'583.19</b>	<b>-24'294.13</b>
Finanzerfolg	-256.28	1'100.00	591.37
Ergebnis zweckgebundene Fonds	0.00	0.00	4'716.85
Verwendung freie Fonds	0.00	11'000.00	-20'758.55
<b>Jahresergebnis</b>	<b>26'718.70</b>	<b>-23'483.19</b>	<b>-8'843.80</b>



# BILANZ

per 31.12.2017

## AKTIVEN

Umlaufvermögen	663'832.90
Anlagevermögen	230'202.00
<b>Total Aktiven</b>	<b>894'034.90</b>

## PASSIVEN

Verbindlichkeiten	-73'231.05
Fondskapital	-248'331.36
Erarbeitetes freies Kapital	-144'922.95
Erarbeitetes gebundenes Kapital	-400'830.84
Jahresverlust	-26'718.70
<b>Total Passiven</b>	<b>-894'034.90</b>

Die Rechnungslegung des Cevi Region Bern erfolgt nach Swiss GAAP FER und entspricht den Vorschriften der Stiftung ZEWO.

Eine ausführlichere Rechnung mit Kommentar und Angaben zur Kapitalveränderung sind zu finden unter [www.ceviregionbern.ch/ueber-uns/Jahresrechnung 2017](http://www.ceviregionbern.ch/ueber-uns/Jahresrechnung2017)

# UNSERE MITGLIEDER

## Jungchargruppen

(Leiter/-innen und Kinder)

Aarwangen **33**/36; Boll-Stettlen **66**/65; Bolligen **46**/45; Burgdorf **36**/44; Diemtigtal **25**/25; Eriswil **13**/21; Fraubrunnen **22**/22; Frutigen **0**/0; Gsteig-Wilderswil **26**/23; Hasle-Rüegsau **57**/33; Heimiswil **15**/16; Herzogenbuchsee **89**/97; Interlaken-Unterseen-Matten **28**/22; Ipsach **79**/91; Ittigen **57**/59; Jegenstorf-Schönbühl **84**/89; Kerzers **27**/24; Uttigen-Kirchdorf-Jaberg-Gerzensee-Wichtrach **69**/65; Konolfingen **75**/56; Köniz-Liebefeld **26**/26; Koppigen **21**/21; Lyss **24**/50; Meikirch-Wohlen **51**/56; Meinisberg **12**/24; Melchnau **23**/13; Müntschemier **20**/24; Nidau **36**/28; Orpund **65**/62; Saanen **51**/43; Sigriswil-Hilterfingen **29**/28; Steffisburg **59**/33; Thurnen **41**/39; Walkringen **16**/29; Wattenwil **47**/40; Wyssachen **38**/41.

## Vereine

(Aktiv-, Passiv- und Ehrenmitglieder)

Bern **47**/46; Bernesis **13**/13; Biel **18**/18; Bolligen **2**/0; Cevi Region Bern **47**/48; Cevival **3**/3; Hasle-Rüegsau **73**/75; Herzogenbuchsee **73**/56; Jegenstorf-Schönbühl **76**/78; Köniz Liebefeld **5**/5; Koppigen **2**/0; Meinisberg **16**/24; Melchnau **35**/35; Nidau **5**/8; Outdoorstech **6**/6; Thun **13**/16; Zollikofen **6**/6; Tagungsarbeit Läbeshuus (Kollektivmitglied); Cevi-Kindertagesstätte Ottilotti (Kollektivmitglied)

**Total Mitglieder: 1846/1832**

(Gemäss Beitragsabrechnung 2017. Die aktuellen Zahlen sind fett gedruckt.)



Grundkurs 2017, Erlach

# MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

In regionalen Gremien wurden im Berichtsjahr 1835 Stunden Freiwilligenarbeit ausgewiesen (Vorjahr 1626). Für die Kursarbeit 5 525 Stunden (Vorjahr 5 196). Für Projekte 4 071 Stunden (Vorjahr 1892). Die Arbeit in den Ortsgruppen ist dabei nicht mitgezählt.

Für total 11431 Stunden ganz herzlichen Dank.



**Anna-Kathrin Kupferschmid**  
Co-Präsidentin  
2008



**Simon Zwygart**  
Co-Präsident  
2016



**Daniel Seiler**  
2007



**Matthias Buntschu**  
2013



**Dominique Schorer**  
Ressortleitung  
2013



**Karin Neuenschwander**  
2014



**Christoph Steiner**  
2014



**Nico Sommer**  
2016



**Manuel Rohr**  
2010



**Anne-Marie Brechbühl**  
Fachgruppenleitung  
2017



**Anne Valérie Hunziker**  
2015



**Stephan Sauter**  
2016-2017

Vorstand

Ausbildung

Begleitung

Internationales

Prävention

Konfcamp/Step

Informatik

Sekretariat



**Andreas Burckhardt**  
Geschäftsführer  
(beratend), 2013



**Tim Leuenberger**  
Zivildienstleistender  
2016-2017



**Barbara Meister**  
Konfcamp/Step-Angebote  
(30%), September 2015



**Sandrina Rüedi**  
Admin., Kommunikation  
(70%), 2013-2017

Stand Dezember 2017





**Constance Moser**  
2016-2017



**Louis Siegrist**  
2016



**Lucas Brügger**  
2010



**Andrea Blum**  
2017



**Seraina Stricker**  
Ressortleitung  
2012



**Barbara Grimm**  
2012



**Benjamin Reinhard**  
Ressortleitung  
2010



**Christian Furrer**  
2012-2017



**Simon Alder**  
2016



**Jeanine Etter**  
2016-2017



**Gabriela Augsbürger**  
2016-2017



**David Blatter**  
2017



**Franziska Riedo**  
Admin., Kommunikation  
(70%) Juni 2017



**Franziska Gloor**  
Jugendarbeiterin (80%)  
November 2013



**Joachim von Siebenthal**  
Jugendarbeiter i.A. (60%)  
September 2015



**Luana Schär**  
Jugendarbeiterin i. A.  
(60%), August 2017

### Weitere angestellte Mitarbeitende im 2017:

**Tanja Tanner**  
Buchhaltung

**Simon Friedli**  
Raumpflege

**Adelaide Gueh**  
Raumpflege

### Zivildienstleistende:

Marcel Messerli  
Tim Leuenberger  
Lukas Jampen  
Tim Hildebrand

### Weitere freiwillige Mitarbeitende:

Sabine Beer,  
DV-Präsidium (bis April 2017)

Rahel Benker,  
DV-Präsidium (seit April 2017)

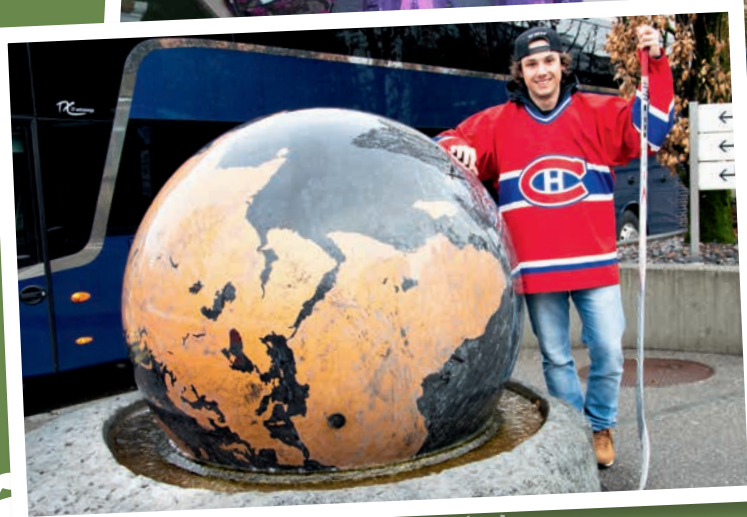
Peter Hiltbrand,  
DV-Vizepräsidium

Thomas Gerber,  
Delegierter Cevi Schweiz

Julian Gafafer,  
Delegierter Cevi Schweiz

Die Angestellten und  
das Präsidium können  
mit [vorname.name@  
ceviregionbern.ch](mailto:vorname.name@ceviregionbern.ch)  
erreicht werden.





Manchmal würden auch wir gerne verreisen, um zu sehen, wie sich der Cevi an anderen Orten auf der Welt engagiert.

**FRÜSCH!**  
[www.ceviregionbern.ch](http://www.ceviregionbern.ch)

**Unser aktuelles Sekretariatsteam:**  
Andreas Burckhardt, Franziska Riedo, Franziska Gloor,  
Barbara Meister, Luana Schär, Joachim von Siebenthal,  
Thomas Schüpbach